

**Projekt Rechnungswesenprozesse und -ressourcen,
Folgeprojekt Anlagenbuchhaltung – Abschlussbericht**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15832

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung vom 18.12.2019

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referenten

Wie in der gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses und des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 17.12.2019.

II. Antrag der Referenten

Der Antrag der Referenten wurde wie folgt geändert:

1. Dem Abschluss des Projektes „Bemessung der Anlagenbuchhaltung“ wird zugestimmt.
2. Die Ergebnisse zur Personalbedarfsermittlung für den Bereich der Anlagenbuchhaltung unter der Ziffer 2.2 des Vortrags werden zur Kenntnis genommen. Eine Umsetzung erfolgt nur für die im Eckdatenbeschluss angemeldeten und durch Einzelbeschlüsse genehmigten Stellen.
3. **Ziel des Stadtrats ist es, den Aktivierungsrückstand bei den Anlagen im Bau in Höhe von ca. 1,6 Mrd. € (Stand 31.12.2018) abzubauen. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, darzustellen, wie sie diese Aufgabe und bis wann umsetzen wird. Ggf. erforderliche Stellenzuschaltungen sind zum Eckdatenbeschluss 2021 anzumelden.**
4. **Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die Entwicklung des Aktivierungsrückstands pro Referat in einer eigenen Vorlage einmal jährlich darzustellen.**

5. Entsprechend der Ziffer 3.1 werden die Referate beauftragt, die Bestandsaufnahme (Ist-Abfrage) letztmalig fortzuschreiben und Änderungen zu dokumentieren. Die aktuelle Bestandsaufnahme zum Stichtag 31.12.2019 ist bis spätestens Ende Februar 2020 an das Personal- und Organisationsreferat, P 3.2 zu übermitteln.
6. Weiterhin wird entsprechend der Ziffer 3.1 des Vortrags dem Vorschlag zugestimmt, ab 2021 auf die jährliche Übermittlung der Bestandsaufnahmen (Ist-Abfrage) zu verzichten. Die Fortschreibung der Bestandsaufnahme erfolgt in Eigenverantwortung der Referate.
7. Dem unter Ziffer 4 des Vortrages dargestellten weiteren Vorgehen bzgl. der Haushaltsplanung wird zugestimmt und auf die Initiierung eines Folgeprojektes verzichtet.
8. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Der Referent

Ober/Bürgermeister/-in

Christoph Frey
Stadtkämmerer

Dr. Alexander Dietrich
Personalreferent

IV. Abdruck von I. mit III.
über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

an die Stadtkämmerei – HA II

z.K.

V. WV Stadtkämmerei HA II-12

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Direktorium

An das Baureferat

An das IT-Referat

An das Kommunalreferat

An das Kreisverwaltungsreferat

An das Kulturreferat

An das Personal- und Organisationsreferat

An das Referat für Arbeit und Wirtschaft

An das Referat für Bildung und Sport

An das Referat für Gesundheit und Umwelt

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

An das Sozialreferat

An die Stadtkämmerei

An den Gesamtpersonalrat

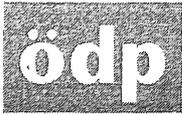
An das Personal- und Organisationsreferat, P 3.31

An die Stadtkämmerei, HA II 12

z. K.

Am

Im Auftrag



Ökologisch-Demokratische Partei

DIE LINKE.
IM STADTRAT MÜNCHEN

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 17.12.2019

Finanzausschuss, Verwaltungs- und Personalausschuss, 17. Dezember 2019

**Änderungsantrag zum TOP 1 öffentlich:
Folgeprojekt Anlagenbuchhaltung – Abschlussbericht**

Der Antrag der Referenten wird wie folgt geändert:

Ziffer 1 – 2: wie im Antrag der Referenten

Ziffer 3 neu: Ziel des Stadtrates ist es, den Aktivierungsrückstand bei den Anlagen im Bau in Höhe von ca. 1,6 Mrd. € (Stand 31.12.2018) bis Ende 2025 abzubauen. Die Referate werden beauftragt darzustellen, wie sie diese Aufgabe jeweils in ihrem Bereich umsetzen. Ggf. erforderliche Stellenzuschaltungen laut Bemessungsergebnis sind zum Eckdatenbeschluss 2021 anzumelden.

Ziffer 4 neu: Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die Entwicklung des Aktivierungsrückstands pro Referat in einer eigenen Vorlage einmal jährlich darzustellen.

Ziffer 5 – 8: wie die Ziffern 3 – 6 im Antrag der Referenten

Begründung:

Der aktuelle Aktivierungsrückstand verfälscht massiv die Bilanz der Stadt München. Auch der Konzernabschluss der Stadt München ist davon nicht unerheblich betroffen. Diese Fehlerquelle sollte in den nächsten Jahren beseitigt werden.

Brigitte Wolf (DIE LINKE)

Sonja Haider (ÖDP)